

## **Entscheide Dich!**

*Lieber Leser, liebe Leserin*

Der Mensch muss viele Entscheidungen treffen: kleine, alltägliche; aber auch solche, die von weit reichender Bedeutung sind und das ganze Leben beeinflussen. Es ist oftmals nicht einfach, zur richtigen Entscheidung zu kommen. Nicht selten wird die Wahl später bereut.

Vor eine bestimmte Entscheidung sind wir alle früher oder später gestellt, nämlich: Wollen wir in tiefer Beziehung zu Gott, in persönlicher und direkter Gemeinschaft zum Schöpfer stehen? Wollen wir die Liebe Gottes in Seinem Sohn Jesus Christus annehmen und Ihm unser Leben anvertrauen? Die Bibel, das Wort Gottes, sagt in 1. Samuel 7,3: **«Wenn ihr euch von ganzem Herzen zu dem HERRN bekehren wollt, so tut von euch die fremden Götter ... und richtet euer Herz zu dem HERRN und dient ihm allein, so wird er euch erretten ...»**

Jeder Mensch muss sich zum lebendigen Gott bekehren, um errettet zu werden. Denn ohne Bekehrung zum Herrn Jesus Christus sind wir von Gott getrennt und gehen in unseren Sünden ewiglich verloren. Was versteht die Bibel unter «Bekehrung»? Die folgenden zehn Punkte sind die Antwort:

1. Der Mensch ist von Natur aus durch Seine Sünde von Gott getrennt und kann vor dem Allmächtigen nicht bestehen. Die Folge der Sünde ist der Tod, die ewige Verdammnis. Wir müssen unsere Sünden erkennen, zugeben, bereuen und bekennen. Wahre Reue heisst, gewillt sein, ein neues Leben mit Gott zu beginnen. Die Bibel fordert uns nach Apostelgeschichte 2,40 auf: «Lasst euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht.»
2. Gott liebt uns und will nicht, dass wir verloren gehen. Er sandte Seinen Sohn Jesus Christus in die Welt, um uns von aller Sünde zu erlösen. Jesus ist am Kreuz gestorben und hat die Strafe, die wir verdient hätten, den Tod und die Gottverlassenheit erduldet. Der Sohn Gottes ist am dritten Tag auferstanden und lebt.
3. Wenn der Mensch sich gedemütigt hat, so kann er in Busse und Reue zum Kreuz kommen und sich durch das Blut Jesu Christi von allen Sünden reinigen lassen (1. Joh. 1,9). Wer wahre Reue zeigt und Busse tut, beschuldigt nicht die andern, sondern bringt seine eigenen Sünden unters Kreuz. Die Bibel sagt nach Apostelgeschichte 2,38: «Tut Busse, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.»
4. Nun ist der Weg frei zum wahren Glauben. Wir finden in der Bibel nicht mehr Widersprüche, sondern die Liebe und Gnade Jesu Christi (1. Tim. 3,16). Daran dürfen wir uns festhalten. Glauben heisst, für wahr halten und anerkennen, was wir noch nicht sehen (Hebr. 11,1.6).  
4. Unser Herr Jesus Christus ist für unsere Schuld gestorben und auferstanden, um uns ein neues Leben zu geben. Er allein führt uns zum inneren Herzensfrieden (Joh. 3,16; Jes. 53,2-8).
5. Der Geist Gottes selbst gibt Zeugnis unserm Geist von der Neugeburt, dass wir Gottes Kinder sind (Röm. 8,16). Wer nicht sicher ist, ob er errettet ist, der ist es noch nicht. Auch der Theologe Nikodemus musste sich nach Johannes-Evangelium 3,3 vom himmlischen Meister sagen lassen: «Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.»
6. «So tut von euch die fremden Götter» ist die Folge, wenn die Neugeburt echt ist. Der Heilige Geist, der uns mit der Neugeburt geschenkt wird, duldet in unserem Herzen keine fremden Götter. «Das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden» (2. Kor. 5,17). Alte Gewohnheiten, wie gewisse Freundschaften, Liebhabereien, eigene Ansicht, Rechthaberei, unverträgliches Wesen, Neid, Hass, Bitterkeit, Geiz, Sorgengeist usw. verschwinden!
7. «Und richtet euer Herz zu dem HERRN.» Das Wort Gottes scheidet Licht und Finsternis, es

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

unterscheidet klar Gläubige und Ungläubige. Die Entscheidung für Jesus Christus bringt eine eindeutige Distanzierung von der Welt und ihren Gewohnheiten, Lüsten und Machenschaften mit sich. Wir sind nicht mehr von dieser Welt, sondern wir wirken als Licht und Salz in dieser Welt (Matth. 5,13-16; Joh. 8,12). Lebst du noch von dieser Welt oder dienst Du dem HERRN in dieser Welt? 8. Unser Denken, Reden und Handeln, ebenso wie unser Wünschen und Streben bekommt eine neue Richtung. Nicht mehr die eigene Ehre oder der Erfolg oder die eingebildete Vollkommenheit oder die Minderwertigkeitsgefühle beschäftigen uns. «Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir» (Gal. 2,20). Seine Liebe (nach Joh. 3,16) erfüllt unser Herz. Der wahre Christ geht eindeutig den Weg mit Jesus. Er bekennt sich zu Ihm «zur Zeit oder zur Unzeit» (2. Tim. 4,2), und setzt sich für die Verkündigung des Evangeliums, die Errettung Verlorener in aller Welt ein!

8. «Und dient ihm allein.» Dem HERRN dienen heisst, so gesinnt sein, wie es der Gemeinschaft in Jesus Christus entspricht (Phil. 2,5-1), Seinen Weg, den Weg des Lammes, gehen und völligen Gehorsam üben gegenüber dem himmlischen Meister und Seinem Wort, der Bibel.
9. Wer dem HERRN dient, ist frei von Menschenfurcht und Sensationslust. Wir fragen nicht mehr: was sagen die Menschen (die Kirche, die Gemeinde, der Pfarrer, der Prediger, die Verwandten, die Freunde), sondern wir gehen eindeutig den Weg des Kreuzes mit Jesus. Dies bringt auch Angriffe und Schwierigkeiten mit sich. Doch ohne Verfolgung keine Erweckung. Jeder, der einzig dem HERRN dient, erlebt in irgendeiner Form Verfolgung! Die Bibel sagt in 2. Timotheusbrief 3,12: «Alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, müssen Verfolgung leiden.»
10. «So wird er euch erretten.» Gott errettet wahrhaftig aus ewigen und zeitlichen Nöten, Schwierigkeiten und Trübsalen. Er befreit aus Satansschlingen. Leiden wandelt Er in Freude um. Er macht Kranke gesund, Blinde sehend, Lahme gehend. «Bei Gott ist kein Ding unmöglich» (Luk. 1,37). Er verlangt aber von uns eine völlige Entscheidung für Jesus Christus und eine gänzliche Absage an alle fremden Götter, wie sie auch heissen mögen.

Lieber Leser, liebe Leserin, zögere nicht! Triff heute die richtige Entscheidung. Entscheide Dich für einen Neubeginn. Entscheide Dich für das neue, das ewige Leben im Sohn Gottes. Entscheide Dich für Friede, Freude und Freiheit. Entscheide Dich für die Bekehrung, Erlösung und tiefe Gemeinschaft mit Gott. Entscheide Dich für Jesus Christus, den gekreuzigten, auferstandenen und bald wiederkommenden König aller Könige!

«Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen» (Joh. 11,40). Nimm Jesus an!

Wir beten: «Herr Jesus Christus, ich danke Dir für die vollkommene Erlösung, die Du am Kreuz für uns vollbracht hast. Dein Blut reinigt uns von aller Sünde. Allein in Dir haben wir das Heil und das wahre Leben. HERR, du kennst jeden Leser und jede Leserin. Wirke in den Herzen und schenke klare Entscheidungen für Dich. HERR, segne alle Leserinnen und Leser. Amen.»

Evangelist Josef Schmid

**Missionswerk Freundes-Dienst e.V.**

**Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz**

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● [info@freundesdienst.org](mailto:info@freundesdienst.org)

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: [radiomission.eu](http://radiomission.eu)